

„Lasst uns nun gehen gen Bethlehem“

Am 2. Adventssonntag, den 4.12.2022, fand der letzte KiGo in diesem Jahr in der Kirche in Frechen statt. Das Bibelwort (Lukas 2, 15 & 16) war passend aus der Weihnachtsgeschichte gewählt und wurde von Jakob vorgelesen.

Am Beispiel der Hirten, die sich nach Bethlehem aufmachten, um das neugeborene Jesuskind zu sehen, hatte das KiGo-Team vier Mitmachaktionen geplant. Somit waren die Kinder voll mit eingebunden und konnten „begreifen“, was es bedeutet ein Ziel (Wohin?), eine Motivation (Warum?) und eine Orientierung (Wie?) zu haben, sowie wozu Gepäck benötigt wird.

Priester Grebe ging in den jeweils darauf abgestimmten Predigtteilen darauf ein, und stellte im Dialog mit den Kindern das Glaubensziel vor, berichtete von der Liebe Gottes und dessen Wunsch, mit uns in ewiger Gemeinschaft leben zu wollen. Die Predigt im Gottesdienst kann Orientierung sein, und auch - wie die Kinder wussten - das Schauen auf unser Vorbild Jesus. Unser Glaube und Vertrauen darauf, dass Gott seine Verheißung erfüllen wird, sind probates Gepäck auf unserer Reise.

Nachdem die Kinder der Vorsonntagsschule zu uns gekommen waren, haben wir als Vorbereitung auf Sündenvergebung und Abendmahl kurz das „Proviant“ angesprochen. Brot und Wein als Stärkung der Seele waren der bestimmende Aspekt, bevor die Kinder, ihre Eltern und die Lehrkräfte das Busslied sangen und nach dem Beten des Unser Vater Heiliges Abendmahl feierten. Nach Gebet und Segen endete der Gottesdienst mit dem 4-händigen Stück „Morgen kommt der Weihnachtsmann“, vorgetragen auf dem Klavier von Amelie und Björn-Daniel.

Sibylla hat die Kinder noch auf eine Spendenaktion hingewiesen und mit einem gefüllten Koffer zum abschließenden Zusammensein und Mittagessen entlassen. Als besondere Aktion stand noch eine Fotobox zur Verfügung. Die Bilder gibt es dann im neuen Jahr zu sehen.

5. Dezember 2022

Text: Michael Grebe







